



Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 44025 Dortmund
Mit Postzustellungsurkunde

Bundesgesellschaft für
Endlagerung mbH

Willi-Brandt-Str. 5
38226 Salzgitter

Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH Zentrale Salzgitter	
Tgb.-Nr.	55
Eingang	28. Feb. 2018
	SEG.3

Abteilung 6 Bergbau und
Energie in NRW

Datum: 23. Februar 2018
Seite 1 von 8

Aktenzeichen:
61.09.1-2017-44
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:

@bra.nrw.de
Telefon: 02931/82-
Fax: 02931/82

Dienstgebäude:
Goebenstraße 25
44135 Dortmund

**Datenabgabe durch die Bez.-Reg. Arnsberg, Abt. Bergbau und
Energie in NRW, für die Anwendung der Ausschlusskriterien
gemäß § 22 Standortauswahlgesetz**

Besprechung vom 11.01.2018

Anlagen: - 1 DVD

- 2 Ausfertigungen der Nutzungsvereinbarung
- 2 Karten und Erläuterungstexte

Sehr geehrter Herr

haben Sie vielen Dank für die konstruktive Besprechung am 11.01.2018.

Auf Basis der Erläuterungen Ihrer Tischvorlage („Arbeitshilfe
Ausschlusskriterien“ der AG Standortauswahl) sowie des von hier
vorbereiteten Informationsangebotes ist es nach meiner Überzeugung in
der Diskussion gelungen, Ihre Anforderungen an die Datenabgabe zum
Thema „Einflüsse aus bergbaulicher Tätigkeit“ mit der von hier aus
möglichen Unterstützung in Einklang zu bringen.

Sie erläuterten, dass die Anwendung von Ausschlusskriterien nur auf
Basis gesicherter Nachweise in digitaler Form für den Teufenbereich
zwischen 100 m und 1500 m erfolgen kann. Es bestand Einigkeit, dass
dieses Kriterium in NRW die Daten zu Tagesöffnungen des Bergbaus
(TÖB) sowie die aktuellen Bergbauberechtigungen erfüllen. Der Umfang
der Grubenbaue ist in NRW digital nicht vorhanden. Sie legten dar, dass
durch Ausschlusskriterien und potenzielle Wirtsgesteine definierte
Teilgebiete in einem späteren Verfahrensschritt detailliert hinsichtlich der

Hauptsitz:
Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:
Mo-Do 08:30 – 12:00 Uhr
13:30 – 16:00 Uhr
Fr 08:30 – 14:00 Uhr

Landeskasse Düsseldorf bei
der Helaba:
IBAN:
DE27 3005 0000 0004 0080 17
BIC: WELADED3

Umsatzsteuer ID:
DE123878675



bergbaulichen Situation untersucht werden. In dieser Verfahrensphase würden dann auch analoge bzw. als Rasterformat verfügbare bergbauliche Informationen ausgewertet.

Folgende Daten wurden für die Abgabe zu den Ausschlusskriterien abgestimmt:

- Aktuelle Bergbauberechtigungen:
 - o Vorhandene Daten, entsprechend der präsentierten Abbildung
 - o Die präsentierte Abbildung als Karte
 - o Erläuterungen

- Tagesöffnungen, sofern sie gesicherte Teufenangaben enthalten
 - o Datenbankauszug der TÖB
 - o Die präsentierte Abbildung als Karte auf Basis der abgegebenen Tagesöffnungen
 - o Erläuterungen

Zur Erleichterung der zukünftigen Kommunikation werden die folgenden Informationen zu den Umhüllenden der Risswerke hinzugefügt, auch wenn sie derzeit nicht als Ausschlusskriterium dienen.

- Die Umhüllenden der Rissebenen des digitalen Rissarchivs zur weiteren Kommunikation
- Die präsentierte Abbildung als Karte auf Basis der abgegebenen Umhüllenden
- Erläuterungen

Die vereinbarten Daten werden mit dem Bearbeitungsstand 25.01.2018 übergeben. Auf Anfrage kann die Datenabgabe zu einem neueren Stand wiederholt werden; eine Differenzenbildung ist nicht möglich. Wie bereits erläutert, unterliegen derzeit sowohl die Datenbank der Tagesöffnungen als auch das digitale Rissarchiv einem Redesign.

Die genannten Daten werden auf Ihren Wunsch im shape-Format auf einer DVD überreicht. Die präsentierten Karten und die Erläuterungstexte sind in Papierform als Anlagen beigefügt.



Ein Teil der überreichten Daten sind mit Rechten Dritter (personenbezogenen Daten, Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen, Urheberrecht) behaftet. Auch diese Daten werden gemäß § 12 Abs. 3 Satz 2, 2. Halbsatz StandAG zur Verfügung gestellt und unterliegen den Beschränkungen der beigefügten Nutzungsvereinbarung.

Abteilung 6 Bergbau und
Energie in NRW

Seite 3 von 8

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Wir bitten um Rücksendung einer unterzeichneten Ausfertigung der beigefügten Nutzungsvereinbarung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag





Anlage

Erläuterungen zum Datensatz Tagesöffnungen des Bergbaus (TÖB) zum Stand 25.01.2018

Das Shape

„auszug_tagesoeffnungen_des_bergbaus_mit_teufenangabe“ enthält die zum Stichtag erfassten Tagesöffnungen des Bergbaus, die den Filterkriterien entsprechen.

- Projektion:
 - ETRS_1989_UTM_Zone_32N
 - Berechtigungscode: 25832 (EPSG)
- Ausdehnung: NRW
- Filterkriterien:
 - ohne Stollen
 - mit Angaben zur Gesamtteufe > 0m (die Statusangabe zur Quellenlage „sicher“ und „ nicht sicher“ wurde bei der Selektion nicht unterschieden)
- Ergebnis:
 - 12.514 von ca. 30.000 erfassten Tagesöffnungen
- Attribute:
 - [toeb_key]: Datenbankschlüssel
 - [rechts]: Rechtswert aus Datenbank
 - [hoch]: Hochwert aus Datenbank
 - [art]: Art der Tagesöffnung
 - [betriebsar]: Betriebsart (stillgelegt / in Betrieb)
 - [lagegenau]: Einschätzung der Lagenauigkeit in [m]
 - [gesamtteuf]: Angabe in der Teufe in [m]
- Hinsichtlich der Qualität und Vollständigkeit der TÖB bitte ich Folgendes zu beachten:

Die Mittelpunktkoordinaten der stillgelegten TÖB wurden zum größten Teil anhand der hier vorhandenen Grubenbilder ermittelt. Die Genauigkeit der Mittelpunktkoordinaten der erfassten stillgelegten TÖB beträgt in der Regel ± 0 bis ± 30 m und ist abhängig von der Genauigkeit des jeweils zugrunde liegenden Grubenbildes sowie dessen Einpassungsfähigkeit in die heutige Tagessituation. Vereinzelt konnte auch auf jüngere geodätische



Einmessungen verlassener Tagesöffnungen des Bergbaus zurückgegriffen werden.

Es ist zu beachten, dass es sich bei der Darstellung der stillgelegten TÖB um die zurzeit hier bekannten TÖB handelt und die Darstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann.

Weiterhin ist zu beachten, dass insgesamt etwa 60.000 TÖB in Nordrhein-Westfalen vermutet werden, deren Erfassung sowohl systematisch gemeindebezogen als auch anlassbezogen stattfindet, so dass pro Jahr etwa durchschnittlich 650 TÖB hinzukommen.

Erläuterungen zum Datensatz Umhüllende der Risswerke zum Stand 25.01.2018

Das Shape „Umhüllende_Risswerke_BGE_01_2018“ beinhaltet die geometrische Darstellung der Ausdehnung einzelner Grubenbild-/Kartenebenen als umhüllendes Polygon, wobei ausschließlich grundrissliche Darstellungen enthalten sind. Flach - bzw. schnittrissliche Darstellungen werden in gesonderten Layern gepflegt und sind nicht enthalten.

Der Datensatz umfasst aktuell 27.039 Objekte (Stand 25. Januar 2018) und wird in unregelmäßigen Intervallen mit Neudaten erweitert sowie bei Bedarf über Korrekturen aktualisiert.

- Projektion
ETRS_1989_UTM_Zone_32N
Berechtigungscode: 25832 (EPSG)
- Ausdehnung: NRW
- Filterung: keine
- Attribute:
 - [FID]: Objekt-ID der einzelnen Geometrie (ist nicht konsistent über mehrere Lieferungen)
 - [Shape]: Art der Geometrie
 - [Bergwerk_K]: Risswerkskürzel (6-stelliger Zahlencode, der als eindeutige ID für das jeweilige Risswerk steht)
 - [Bergwerk_L]: Risswerksname (Name unter dem das Risswerk geführt bzw. abgelegt wurde)



[Datei]: Dateiname (dbf/csv) unter dem die Ebene im
System abgelegt ist

Abteilung 6 Bergbau und
Energie in NRW

Seite 6 von 8

- Hinsichtlich der Aktualität und Vollständigkeit der Rissebenen ist Folgendes zu beachten:

Die Rissebenen umfassen ausschließlich abgeschlossene Risswerke und Sekundärkartenwerke, die bereits digital erfasst sind. Die Umhüllenden sind das kleinste mögliche Rechteck, das die komplette Rissebene als Rasterdatensatz enthält. Die Umhüllende entspricht nicht dem Umfang der Grubenbaue.

Der Schwerpunkt der Erfassung lag bislang auf der Erfassung der Risswerke, die tages- und oberflächennahen Bergbau darstellen. Sie dienen zur Erfüllung der behördlichen Aufgaben zur Gefahrenabwehr und nicht der Erfassung des tiefen Bergbaus.

Laufende Risswerke des aktuellen Bergbaus sind nicht enthalten, ebenso nicht widerrechtlicher und Uralt-Bergbau. Dies ist auch mittelfristig nicht zu erwarten.

Aufgrund eines Redesigns werden die IDs der nächsten Datenlieferung nicht mit den aktuellen IDs identisch sein. Die Daten dienen in der derzeitigen Verfahrensphase ausschließlich der Kommunikation zwischen BGE und Bergbehörde.

Erläuterungen zum Datensatz Bergbauberechtigungen zum Stand 25.01.2018

Für die Aufsuchung und Gewinnung von Bodenschätzen (z.B. Steinkohle, Kohlenwasserstoffe, Erdwärme) erteilt die Bergbehörde Nordrhein-Westfalen Bergbauberechtigungen. Das Thema zeigt die gültigen und erloschenen Felder der Bergbauberechtigungen. Komplexe Rechtsverhältnisse werden auf Anfrage bei der Bezirksregierung Arnsberg beauskunftet.

- letzte Änderung am 22.01.2018
- Projektion
ETRS_1989_UTM_Zone_32N
Berechtigungscode: 25832 (EPSG)



- Ausdehnung: NRW
- Attribute:
 - [FID]: Objekt-ID der einzelnen Geometrie (ist nicht konsistent über mehrere Lieferungen)
 - [Shape]: Art der Geometrie
 - [Feldesnr]: Teilfeldnummer
 - [Rechtart]: Art der Berechtigung
 - [Bdenschatz]: Bodenschatzgruppe nach BBergG
 - [Feldesname]: Feldesname
 - [Groesse]: ist die Summe aller Teilfeldflächen eines Bodenschatzes. Zur Erläuterung: Eine Berechtsame kann mehrere Bodenschätze beinhalten, die Teilfeldern zugeordnet sind. Ein Teilfeld kann aus mehreren, nicht zusammenhängenden Flächen bestehen.
 - [Entstehung]: Erteilungsdatum
 - [von]: Laufzeit von
 - [bis]: Laufzeit bis; eine Berechtsame kann vorzeitig auf Antrag erloschen sein, obwohl die Laufzeit noch nicht beendet ist.
 - [erloschen]: erloschen ja / nein
 - [Inhaber]: Bei Erlaubnissen und Bewilligungen der zuletzt bekannte Rechtsinhaber bzw. der Rechtsnachfolger. Bei Bergwerkseigentum der zuletzt im Berggrundbuch eingetragene Eigentümer. Da keine Meldepflicht hinsichtlich der Übertragung von Rechten gegenüber der Behörde besteht, können diese Informationen teilweise veraltet sein und zudem komplizierte Eigentumsverhältnisse (Erbengemeinschaften) aufweisen, die nur auf Anfrage mitgeteilt werden. Das derzeitige Datenmodell lässt keine über alle Berechtigungsarten gültige Abfrage nach dem aktuellen Rechtsinhaber/-nachfolger zu. Bei erloschenen Berechtigungen werden Auskünfte nach dem Rechtsinhaber ebenfalls nur auf Anfrage erteilt.
Die Information „Auskunft erteilt Bezirksregierung



Arnsberg, Dez. 65“ steht auch in folgenden Fällen statt des Rechtsinhabers:

- Schwerspatfelder aus sonstigen aufrechterhaltenen Rechten und Verträgen
- Bergwerkseigentümer, die in der Datenbank als Freitext eingegeben wurden.

[Schluessel]: Bodenschatzgruppe
[Schlüsselgr]: ID der Schlüsselgruppe

- Hinsichtlich der Aktualität und Vollständigkeit der Bergbauberechtigungen ist Folgendes zu beachten:

Der Datensatz enthält Bergbauberechtigungen, die nach Bundesberggesetz aufrechterhalten oder neu erteilt worden sind sowie die nach Bundesberggesetz erloschenen Bergbauberechtigungen.

Er unterliegt einer anlassbezogenen Aktualisierung und steht im Portal Open.NRW unter

https://www.opengeodata.nrw.de/produkte/geologie/bergbau/bebau/BergbauberechtigungenNRW_EPSG25832_Shape.zip zum Download zur Verfügung.